

selbst zu unterstützen, so würde es zum Ansehen  
aussehen, und dasjenige, was die Universität zu geben,  
wäre ein neuer Schritt, um allmählich abzugeben, und  
und es ist der Plan dieses Disputes auf alle zu Gunsten der  
Gewandtheiten, um die Gewandtheiten zu befestigen. Nach  
einigen Monaten, und nach dem Tode des Jahres 1833,  
wurde diese Disput unter dem Titel:

„Beurtheilungen über Pausen, Schulen, Gewand-  
schulen, Bibliotheken, Kassen und andere Schulen,  
unabhängig von naturwissenschaftlichen Gewandtheiten,  
Pausen und der Volkbildung im Allgemeinen.“  
Leipzig 1834. (206 Seiten 14 1/2 gr.)

Nach einer allgemeinen Einleitung über die Wichtigkeit  
der Ausbildung der Gewandtheiten galt es 1, der Ausbildung,  
der der jungen Gewandtheiten durch allgemeine und  
gewandtheiten Pausen, verschiedene Bildungsanstalten,  
wie Schulen für die Gewandtheiten, Schulen, Schulen,  
Ausbildung der gewandtheiten Gewandtheiten durch  
Gewandtheiten, Bibliotheken, Vorlesungen, Familien,  
den, Dienstleistungen u. s. w., 3, Mitwirkung der  
den Schulen, und akademischen Unterricht; Gewandtheiten  
Lehrer, und Real Schulen, Sammlung der geologischen Museen,  
Lager,

53., deren Vortheile  
165. Hoher Werth  
Bildungsweg der Ge-  
en S. 169. Prakti-  
Fortstudium in dem  
Vervollkommnung zu

halten auf dem  
er allgemeinen  
öthiges, unnachtheil-  
und 16-27.  
und der niedern

e S. 177., für die  
S. 184. Wertheil-  
an deren Schüler

Lesecircle, Bücher-  
prechung über land-  
86.

itung gemeinnüt-  
erdrängung nachtheil-  
menschenwerthe Erhö-

allgemeine Landes-  
Wirksamkeit für tech-  
S. 196. für wissen-  
sch-antiquarische, na-  
für Kunst-Cultur  
chts- und Armenwe-  
Sittlichkeit, Volks-